

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Norden / Nippes / Weidenpesch
27./28. Juni 2025 | 26. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code scannen
oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Zustellung und private
(Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Stadt denkt über Crack-Ersatz nach

Drogenszene Köln

Foto: Krasniqi

ANZEIGE

MARKISEN-SONDERMODELLE MIT TOLLEN EXTRAS* ZUM SONDERPREIS!

Schatten-Plus • Funk-Motor • Beleuchtung

Clever sparen

20% RABATT*

im Juli 2025

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN

ZELTE UND PLANEN GMBH
Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89

Einwohnerzahl stieg leicht an

Köln. In Köln lebten Ende 2024 genau 1.024.621 Menschen. Das waren 213 Einwohner mehr als zum Jahresende 2023. Und in NRW? Ende 2024 lebten in dem Bundesland 18.034.454 Menschen. Wie das Statistische Landesamt jetzt weiter mitteilt, war die Einwohnerzahl in NRW um 16.934 (+ 0,1 %) höher als zum Jahresende 2023. Obwohl im Jahr 2024 mehr Menschen starben als Personen geboren wurden (sog. Sterbeüberschuss: 67.743), konnte der positive Wanderungssaldo mit 83.872 mehr Zu- als Fortzügen die Bevölkerungszahl im Jahr 2024 über der Marke von 18 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern halten.

Im Ranking der größten Städte Nordrhein-Westfalens ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen. Die größte Stadt bleibt Köln gefolgt von Düsseldorf (618.685), Dortmund (603.462) und Essen (574.682).

porta

SUMMER SALE

Exklusiv mit der porta CARD

NUR BIS SA. 05.07.

20% AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*

EXKLUSIV IN

Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven

porta.de

★ Weitere Informationen in der Anzeige im Innenteil.

Bilanz für 2024 vorgestellt: Unser kölscher Zoll ist ganz schön toll

5.000.000.000 Euro

eingenommen

Jens Ahland, Pressesprecher des Hauptzollamtes Köln, mit einem Paket voller unbekannten Substanzen. Die Kölner Zöllner konnten im letzten Jahr so manchen Erfolg verbuchen.
Foto: Schmülgen / Großes Foto: Hauptzollamt Köln

Bei Umfrage des ADFC auf Platz 11 von 15

Köln ist ein kleines bisschen fahrradfreundlicher geworden

Köln. Wer in Köln mit dem Fahrrad unterwegs ist, dürfte das ein oder andere Mal laut geflucht haben: Autos und Lieferfahrzeuge, die den Radweg blockieren, zu wenig Abstand zum Autoverkehr, weil die Fahrradspur zu eng ist, Glasscherben auf dem Asphalt, die die Reifen zerstören. Und doch werden die Fahrradfahrer in Köln laut dem Fahrradklimatest des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) Jahr für Jahr etwas zufriedener – wenn auch auf vergleichsweise niedrigem Niveau.

Bei der bundesweiten Befragung konnten Radfahrer in

Deutschland von September bis November 2024 bewerten, wie fahrradfreundlich sie ihre Wohnorte finden. In Köln haben sich besonders viele Menschen an der Umfrage beteiligt, sagt der ADFC. In der Kategorie der 15 Metropolen mit mehr als 500.000 Einwohnern liegt Köln auf Platz 11, direkt hinter Düsseldorf.

In der vorigen Erhebung 2022 war Köln noch auf Platz zwölf gelandet. Dass es nun minimal nach oben ging, liegt vor allem an den Bezirken Innenstadt und Ehrenfeld. „In der Innenstadt hat das viel mit der fahrradfreundlichen Um-

gestaltung der Ringe durch das Projekt Ringfrei zu tun“, sagt Christoph Schmidt vom ADFC Köln. In Ehrenfeld sei vor allem die Venloer Straße sehr positiv bewertet worden, auf der sich Autos nur noch stadteinwärts, Fahrradfahrer aber in beide Richtungen bewegen dürfen.

Doch in anderen Gegenden Kölns gibt es laut Schmidt noch großen Nachholbedarf. „Viele Stadtbezirke haben überhaupt kein Radverkehrskonzept“, sagt er. „Die Menschen aus diesen Vierteln wollen aber denselben Fortschritt sehen wie in der Innenstadt.“

(Katharina Machner)

sterkleider X Decolonia®

fensterkleider X Decolonia®

fensterkleider X Decolonia®

Vorhänge

Raffrollos

Schienen

Vorhangstangen

Markisen

Flächenvorhänge

fensterkleider.

kostenlose Montage sichern

Jalousien

Flächenvorhänge

Plissees

Vorhangstangen

Rolls

Insektenschutz

CHIVASSO

CARLUCCI

JAB

MHZ

Teba

SCHÖNER WOHNEN

decolonia®

trufford

ADO

interall

DELIOUS

Cardisette®

KADECO

INSEKTEN SCHUTZ

NEER

Köln

Hohe Pforte 13-17

Tel. : 0221 27177430

Köln

Agrippastr. 6

Tel. : 0221 31047110

www.fensterkleider.net

info@fensterkleider.net

sterkleider X Decolonia®

fensterkleider X Decolonia®

fensterkleider X Decolonia®

fensterkleider X Decolonia®

ANZEIGE



Mitten im Gespräch – und doch nicht dabei?

GEERS startet die Hörtest-Tage.

Es ist wieder so weit: GEERS startet in die jährlichen Hörtest-Tage. Denn Hörverlust beginnt meist schleichend. Verständnisschwierigkeiten in Gesellschaft sind oft das erste Warnzeichen. Wer diese bei sich feststellt, kann sein Hörvermögen jetzt kostenlos in jedem Fachgeschäft testen lassen.

Hörverlust beginnt bei vielen Betroffenen mit Verständnisproblemen. Gerade in Situationen mit vielen und lauten Nebengeräuschen können sie das Gesprochene noch hören, aber sind nicht mehr in der Lage, dem Gespräch zu folgen. Ob die Situation, die Gesprächspartner:innen oder das eigene Gehör dafür verantwortlich ist, ist häufig nur schwer zu entscheiden, sodass mitunter das Umfeld verdächtig wird, undeutlicher als früher zu sprechen. Tatsächlich ist die Ursache aber eine Verschlechterung des Hörvermögens im Hochtonbereich.

Hochtonverlust: Bei Nebengeräuschen wird das Problem besonders deutlich.

Hochtonverlust beginnt im Innenohr. Hier kann der empfindliche Bereich namens Hörschnecke durch Lärm, Durchblutungsstörungen oder Stress leicht Schaden nehmen. Denn dieser ist mit winzigen und sehr empfindlichen Hörzellen bedeckt. Dabei liegen die hohen Töne weiter außen als die tiefen und sind dadurch wesentlich anfälliger. Werden diese Hörzellen beschädigt, können die Auswirkungen häufig erst Jahre später sichtbar werden und bleiben deswegen leicht unentdeckt.

Häufig beginnt das Problem mit den Lauten s, f, t, h und k. Als stimmlose Konsonanten liegen diese im höheren Frequenzbereich und können daher schon nicht mehr verstanden werden, wenn das Gehör ansonsten noch

gut arbeitet. Es kommt zu Wortverwechslungen und dem Eindruck, das Gegenüber spräche undeutlich. Nebengeräusche können diesen Effekt verstärken und das Verstehen schnell beträchtlich einschränken.

Hochtonverlust: Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Einmal geschädigte Hörzellen können auch durch moderne Verfahren noch nicht wiederhergestellt werden. „Die Auswirkungen lassen sich heute immer besser behandeln. Moderne Hörlösungen schafft es dank KI-Technik inzwischen sehr gut, störende Nebengeräusche auszufiltern und Sprache bestmöglich zu erhalten“, erklärt GEERS Expertin Julia Marschallek. Leistungsstarke maßgefertigte Im-

Ohr-Hörgeräte verbessern so unauffällig das selektive Verstehen in Gesellschaft und optimieren gleichzeitig das Hörerlebnis in allen Lebenslagen.

Der GEERS Gratis-Hörtest.

Der erste Schritt zur Besserung ist ein kostenloses Hörtest bei GEERS. Durch diesen lässt sich in nur 15 Minuten erkennen, ob und wie stark die persönliche Hörminderung ausgeprägt ist. Sollten die Fachkräfte dabei Auffälligkeiten feststellen, beraten sie Sie gerne zu individuell passenden Hörlösungen. Mehr Informationen zum Thema Hören und Verstehen erhalten Sie im nächsten GEERS Fachgeschäft. Am besten, Sie vereinbaren gleich einen Termin auf geers.de/puhlheim

Besuchen Sie uns in einem unserer Fachgeschäfte:

1. Hauptstraße 115 A, 50226 Frechen, Tel.: 02234 2000910
2. Venloer Straße 389, 50825 Köln-Ehrenfeld, Teil.: 0221 50055048

3. Auf dem Driesch 26, 50259 Puhlheim, Tel.: 02238 8460919
4. Aachener Straße 531, 50933 Köln-Braunsfeld, Tel.: 0221 544751

Nicht das richtige dabei?

Jetzt QR-Code scannen und passendes Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe finden:



Doppelt hört besser!

Profitieren Sie bis zum **31.07.2025** von starken Rabatten:

- 1.500 € Rabatt beim Kauf von zwei Phonak Audeo Sphere Infinio Geräten.*

Bis zu 1.500 € sparen!



* 1500 € Rabatt auf den Eigenanteil beim Kauf von zwei Audeo® Sphere Infinio Hörgeräten. Beim Kauf eines Hörgerätes halbiert sich der Rabatt. Krankenkassenanteil ist ausgeschlossen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barauszahlung möglich. Teilnahmeberechtigt sind alle Kunden, bei denen bis einschließlich 31.07.2025 mit der Hörgeräteversorgung begonnen wurde (i. d. R. durch Probetragen der Geräte), auch wenn der Kauf zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Kölner Basketballer haben Wildcard erhalten



Jannis von Seckendorff hebt im Spiel gegen Lok Bernau ab.
Foto: Gero Müller-Laschet

RheinStars fliegen nun in Liga 2

Riesenfreude bei den RheinStars! Bei der Tagung der Zweiten Basketball Bundesliga sprachen sich die Verantwortlichen jüngst dafür aus, die Kölner mit einer Wildcard auszustatten. Nach sieben Jahren Abstinenz kehren die RheinStars nun in die zweite Liga zurück. Los geht es voraussichtlich am 6. Oktober. Doch nicht nur für das erste Heimspiel hat sich die Mannschaft von Geschäftsführer und Trainer Stephan Baeck viel vorgenommen.

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Schließlich will der ehemalige Nationalspieler mit seinem Team nicht gegen den Abstieg spielen, sondern sich möglichst im Mittelfeld der Tabelle festsetzen oder gar auf die Playoffs schielen. Kein Wunder also, dass neben den bereits unter Vertrag stehenden Spielern um Kapitän Rupert Hennen,

Center Björn Rohwer, Aufbauspieler Maximilian Begue und Neuzugang Jasper Günther weitere Leistungsträger mit Entwicklungspotenzial verpflichtet werden sollen.

Allerdings will Baeck nicht nur den Kader verstärken, sondern auch die Strukturen des Klubs weiter ausbauen. Aus diesem Grund wird ihm künftig der ehemalige RheinStars-Profi Tibor Taras als zweiter Geschäftsführer zur Seite stehen. Der 27-Jährige soll sich dabei in Zukunft vor allem um die finanziellen Angelegenheiten des Klubs kümmern.

In puncto Infrastruktur sind die RheinStars hingegen schon bestens ausgestattet. Denn die Heimspiele der besten Kölner Basketballer werden ab dem 6. Oktober im 4-Takt-Hangar der Motorworld vor bis zu 1700 Zuschauern ausgetragen werden. Kurios in diesem Zusammenhang: Da dort von Ende November bis Ende Dezember

die Show Weihnachtsengel von Tommy Engel stattfindet, müssen die RheinStars vermutlich drei Heimspiele anderswo austragen, was sie wohl ausgerechnet im Düsseldorf-Castello tun werden.

Anschließend können die RheinStars allerdings Terminationen wie diese ausschließen. Mehr noch: Ab dem Jahr 2027 stünden den RheinStars Köln potenziell sogar mehrere geeignete Spielstätten mit der von der Liga geforderten Mindestkapazität von 1500 Plätzen zur Verfügung. Immerhin können die RheinStars nach der Fertigstellung des neuen Radstadions in absehbarer Zeit auch dort vor bis zu 3000 Zuschauern auflaufen.

Dementsprechend bezeichnen die Mitglieder des Aufsichtsrats der zweiten Liga die RheinStars Köln als ambitionierten, attraktiven und zukunftsreichen Standort, der über die strukturellen und

sportlichen Voraussetzungen verfügt, um sich nachhaltig im Profibasketball zu etablieren.

Und da die RheinStars zusätzlich über eine der besten Trainingshallen im gesamten Bundesgebiet verfügen und potenziell auch Spiele in der Lanxess Arena austragen könnten, wäre sogar ein Aufstieg in die erste Liga in den kommenden Jahren denkbar. „Natürlich ist es unser großes Ziel, eines Tages in der BBL aufzulaufen und unseren jungen Talenten die bestmögliche Perspektive zu bieten“, sagt Baeck. „Dafür müssen wir unseren Verein aber in den nächsten Jahren in allen Bereichen kontinuierlich weiterentwickeln.“

Doch daran wolle Baeck in den kommenden Wochen und Monaten nicht denken. Vielmehr gehe es zunächst darum, eine schlagkräftige Mannschaft zusammenzustellen, die in der zweiten Liga bestmöglich bestehen kann.

Sponsoren zahlen Stadt 770.000 Euro

VON TIM ATTENBERGER

Köln. Die Stadt Köln hat im Jahr 2024 insgesamt rund 770.000 Euro von Sponsoren angenommen. Das geht aus einem Bericht von Stadtkämmerin Dörte Diemert über die Sponsoringverträge hervor. „Der Sponsoringbericht bildet den Abschluss eines von Beginn an transparenten Prozesses zwischen Sponsorinnen und Sponsoren und der Stadt Köln“, schreibt Diemert.

Der Bericht basiert laut der für die Finanzen zuständigen Stadtkämmerin auf den Meldungen der Dezernate, Ämter und Dienststellen sowie der Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Köln. Die Sponsoren werden von der Stadt Köln vor ihrem Engagement über die Aufnahme in den Bericht informiert und erklären sich im jeweiligen Sponsoringvertrag damit einverstanden.

Unter den Sponsoren befinden sich zum einen Unternehmen, die zum Kölner Stadtwerkekonzerne gehören, wie die Stadtwerke selbst, die Rhein-Energie, die Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB) sowie direkte Stadttöchter wie die Köln-Business Wirtschaftsförderung und Köln-Tourismus und die GAG Im-

mobilien, die mehrheitlich der Stadt Köln gehört. Rund 330.000 Euro des Sponsorengelds stammen somit von direkten und indirekten städtischen Tochterunternehmen.

Die am stärksten geförderte Veranstaltung der Stadt Köln war 2024 der NRW-Tag, der zweijährlich stattfindende Landesfesttag anlässlich der Gründung des Landes Nordrhein-Westfalen am 23. August 1946. Die Sponsoren ließen der Stadt dafür zusammen rund 364.000 Euro zukommen.

Zu den privaten Geldgebern gehörten im Jahr 2024 unter anderem die Zurich Versicherungsgruppe (NRW-Tag), der ADAC Nordrhein (NRW-Tag und Fanfest des DFB-Pokal-finales der Frauen), der Bauprojektentwickler Pandion (Kinderoper), die Kanzlei Hecker Werner Himmelreich Rechtsanwälte (Museum Ludwig), Miltenyi Biotec (Museum Ludwig), das Excelsior Hotel Ernst (Museum Ludwig), die DEVK Versicherung (Weltkindertag), die Kölner Hofbräu Josef Früh KG (Kulturfestival Sommer Köln). Gaffel Kölsch unterstützte mit Kölsch im Wert von 6000 Euro die Empfänge von Oberbürgermeisterin Henriette Reker während der Karnevalszeit.

Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12



Wilhelm Scheidt Bestattungen

Inh. Heiko Löhrrer

...familiär und persönlich, kompetent und diskret!

Über 50 Jahre | Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd.
Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen mit hauseigenem Trauerraum für die würdevolle Verabschiedung.

Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten

Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er es für sich beschlossen hat und wünscht.
Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.

Vogelsang • Vogelsanger Str. 464
Bocklemünd • Grevenbroicher Str. 50
Rufnummer 0221 - 950 22 44
Wir sind für Sie da! Manuela und Heiko Löhrrer

Beratung in allen Stadtteilen Kölns • weitere Infos unter: www.scheidt-bestattungen.de

Bestattungshaus *Löhrrer*

Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
www.bestattungen-loehrer.de



Im Trauerfall oder zur
Bestattungsvorsorge rufen
Sie uns gerne jeder Zeit an.

0221 - 700 960 77



seit 1969

Grabmale Schlich

Steinmetz- und Bildhauermeister

Niederlassung Worringen

Bruchstraße 50
50769 Köln

Niederlassung Chorweiler

Thujaweg 1
50765 Köln

Niederlassung Dormagen

Emdener Str. 4
41540 Dormagen

Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030

www.grabmale-schlich.com

info@grabmale-schlich.com

Lieferung
auf alle
Friedhöfe

Und alles Getrennte
findet sich wieder.

Friedrich Hölderlin

Wasserratten sitzen im Sommer am Escher See auf dem Trockenen

Beachclub weiter geschlossen

Es fühlt sich Ende Juni schon nach Hochsommer an. Der Wunsch ins kühle Nass zu springen liegt nah. Durch ein Drehkreuz bietet sich der Blick auf ein verlassenes Areal am Escher See. Am Wegesrand wachsen Pflanzen um die Wette, die Tür zu einem Häuschen steht offen: Im „Monkey's Island“ steigt in diesem Sommer offensichtlich keine Beach-Party mehr.

VON TIM LIEVERTZ

Esch. Damit würde der Escher See als Möglichkeit zum Abkühlen in diesem Sommer wegfallen. Denn das Baden in öffentlichen Gewässern ist grundsätzlich verboten, wie es in der Kölner Stadtordnung heißt. Nur „in den ausgewiesenen Badeeinrichtungen“ dürfen Kölnerinnen und Kölner ihre Seen betreten. Am Escher See ist das „Monkey's Island“.

Dass der Beachclub geschlossen ist, hat mehrere Gründe. Nicht genehmigte Um- und Ausbauten auf dem Gelände, das Bauaufsichtsamt und

ein Brand zu Beginn des Jahres spielen eine Rolle. Betreiber Marc Förste war für eine Stellungnahme für den Kölner Stadt-Anzeiger bisher nicht zu erreichen.

Rückblick: 2019 übernimmt Marc Förste das Strandbad samt Gastronomie und gestaltet es schrittweise um, schüttet etwa Quarzsand auf und baut die Bar aus. 2022 folgt die Neueröffnung unter dem Namen „Monkey's Island“. Im April 2023 entdeckt die Stadt Ausbauten, für die es keine Baugenehmigung gibt. Die Bauaufsicht sperrt einen Teil des Geländes. Den Bauantrag

reicht Pächter Förste nach, doch die Stadt Köln weist ihn wegen „erheblicher formaler Mängel“ zurück. Das Fazit der Stadt: Die Bar auf dem Gelände müsse auf den Stand zurückgebaut werden, der beim Bauantrag im Jahr 2010 genehmigt worden war. Dies aber geschieht nicht. Im März 2024 entdeckt die Stadt bei einer Besichtigung weitere neue Bauten – und untersagt die Nutzung des gesamten Geländes. Pächter Marc Förste dagegen beruft sich auf eine Baugenehmigung, die der Vorpächter im Jahr 2010 erhalten hat und öffnet im Juli 2024 trotz Nutzungsuntersagung.

Die Bauaufsicht reagiert, verhängt ein Zwangsgeld von 3000 Euro pro Tag, an dem „Monkey's Island“ ohne Erlaubnis öffnet. Am Ende des Sommers 2024 sind es zehn Tage gewesen, also 30.000 Euro.



Der verlassene Eingang hinter dem Sichtschutzzaun des Beachclubs „Monkey's Island“. Foto: Tim Lievertz

Gegen dieses Zwangsgeld klagt Marc Förste später, das Verfahren läuft aktuell noch.

Solange die Klage gegen die Zwangsgelder läuft, gibt es keinen neuen Pächter

Die Frage nach der Baugenehmigung stellt sich zwischenzeitlich nicht mehr. Ende Februar steht auf dem Gelände von „Monkey's Island“ ein Container in Flammen. Die Polizei vermutet Brandstiftung, auf Nachfrage des „Kölner Stadt-Anzeiger“ bestätigt die Staatsanwaltschaft Köln, dass

die Ermittlungen hierzu weiter andauern. Opfer der Flammen wurden alle Möbel und die gelagerte Technik. Der Pächter beziffert den Schaden auf mehrere Hunderttausend Euro. Versichert war er nicht.

Dieser Tage also sieht „Monkey's Island“ verlassen aus. Am kleinen Strand neben dem Gelände, der über einen Trampelpfad zu erreichen ist, liegen ein paar Menschen in der Sonne. Im See abkühlen dürfen sie sich hier nicht. „Ein Badebetrieb ist derzeit nicht zulässig“, teilt die Stadt mit.

Die einzige Möglichkeit, sich im Escher See abzuküh-

len, wäre eine Öffnung des Strandbads. Doch nicht nur der Anblick des Eingangsbereichs spricht aktuell dagegen. Laut Stadtverwaltung sind Teile des Geländes in Folge des Brandes aus dem Februar weiterhin beschädigt. Die Hoffnung, dass ein neuer Pächter den Beachclub wieder für den Gästebetrieb herichtet, besteht auch erst einmal nicht: Solange die Klage gegen die Zwangsgelder aus dem vergangenen Sommer in Höhe von 30.000 Euro läuft, werde man keine Schritte zum Pachtvertrag unternehmen, so die Stadt Köln.

Dr. Gerrit Krupp (SPD) neuer Aufsichtsrat bei HGK

Nippes. Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) hat einen neuen Aufsichtsratsvorsitzenden. In der Sitzung vom 11. Juni 2025 wählte der HGK-Aufsichtsrat Dr. Gerrit Krupp, der seit 2009 bei der Kanzlei Lent und Johlen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Köln, beschäftigt ist. Darüber hinaus ist Krupp seit dem Jahr 2014 Mitglied des Kölner Stadtrats für die SPD in Merheim, Ostheim sowie Teilen von Neubrück und Höhenberg.

Seine Schwerpunkte sind da-

bei die Bereiche Ordnung und Recht sowie seine Arbeit als Vorsitzender des Finanzausschusses und des Polizeibeirats.

Krupp folgt beim Aufsichtsratsvorsitz Susana dos Santos Herrmann (SPD) nach, die nach der Wahl von Steffen Bauer zum künftigen Vorstandsvorsitzenden der HGK als Aufsichtsratsmitglied zurückgetreten war.

Als Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Dirk Michel bestätigt, der als Sachverständiger für Immobilienbewertung tätig ist.



Dr. Gerrit Krupp (links) und Dirk Michel. Foto: zVg

Elf Unfälle mit Radfahrern in Nippes



Foto: Bernd Schönbeck

Nippes. Der Stadtbezirk Nippes blieb im Jahr 2024 leider nicht ohne Verkehrstote: Einen tödlich Verunglückten registrierte die Unfallkommission aus Polizei und Stadtverwaltung für 2024. Seit 2011 hat es kein Jahr ohne Verkehrstote im Bezirk Nippes gegeben. Immerhin ist die Tendenz rückläufig: 2023 hatte es zwei tödliche Unfälle gegeben, 2022 sogar fünf; die Opfer waren damals allesamt im Seniorenalter.

Dies geht aus der jährlichen Mitteilung über Unfallhäufungen und tödliche Verkehrsunfälle aus dem Amt für Verkehrsmanagement hervor, das seinen Bericht der Bezirksvertretung vorlegte. Neben den tödlichen Unfällen analysiert die Kommission hierbei Stellen im Stadtbezirk, an denen es ver-

mehrt zu Unfällen mit Personen- oder mindestens erheblichem Sachschaden kam.

Zwei Stellen fallen dabei besonders ins Auge: der Radweg über die Abfahrt der Kempener Straße nach rechts auf den Mauenheimer Gürtel; hier wurden im vergangenen Jahr drei Personen, allesamt Radfahrer, leicht verletzt.

Innerhalb von drei Jahren zeigte sich die Kreuzung Innere Kanalstraße und Niehler Straße auffällig. Hier gab es elf Unfälle mit Beteiligung von Radfahrern. Dabei wurden insgesamt sieben Radler verletzt, einer davon schwer. Vorherrschend sind hier Abbiege-Unfälle: In vier Fällen kollidierten Linksabbieger von der Niehler Straße auf die Innere Kanalstraße mit Radlern, die auf der Fahrradmar-

kierung die Innere Kanalstraße überquerten. Weitere Unfälle gab es im Bereich des Rechtsabbiegers von der Inneren Kanalstraße auf die Niehler Straße stadtauswärts.

Als Konsequenz aus den Häufungen hat die Unfallkommission an der Abfahrt der Kempener Straße zum Gürtel bereits ein zweites „Vorfahrt gewähren“-Zeichen setzen lassen. Zusätzlich wird geprüft, ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zwischen dem Kreisverkehr und der Auffahrt zum Gürtel auf 30 km/h reduziert werden kann. An der Inneren Kanalstraße prüft die Verwaltung, den vorhandenen Schutzblinker zu vergrößern. Zudem hat sie die Fahrbahn-Markierungen aufgefrischt und die Beschilderung optimiert. (bes.)

Gold- & Silberankauf Zahngoldankauf

Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertablets, Bestecke usw.



Kölner Straße 99 · Dormagen
(gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 · 42 81 00

Batteriewechsel & Ohrlochstechen

GAG plant 90 geförderte Wohnungen

Bilderstöckchen. Das seit mehreren Jahren vorbereitete Neubauprojekt der städtischen Wohnungsgesellschaft GAG in ihrer Siedlung Am Bilderstöckchen ist endgültig auf dem Weg: Für das Projekt, 90 öffentlich geförderte Wohneinheiten in drei Häuserblöcken zu schaffen, stimmten die Bezirksvertretung Nippes, der gleichzeitig tagende Stadtentwicklungsausschuss sowie abschließend auch der Rat. Der Bebauungsplan sowie die notwendige Änderung des Flächennutzungsplans wurden beschlossen.

Das rund 9000 Quadratmeter große Areal, auf dem die Neubauten sowie die Außen- und Gartenanlagen Platz finden werden, grenzt an die bestehenden Wohnhäuser Am Bilderstöckchen 60-70, das Jugendzentrum „Lucky's Haus“ und den neuen Klimapark von Bilderstöckchen. Gemäß dem Entwurf aus dem Architekturbüro von Juan Pablo Molestina entstehen sieben einzelne Häuser, die zwischen vier und sieben Etagen hoch sind und in einem Dreier- sowie in zwei Zweierblöcken angeordnet sind. Am Rande der Fläche, unweit der Kreuzung Escher Straße / Robert-Perthel-Straße, ist ein Spielplatz geplant.

Die 90 Wohneinheiten mit einer Gesamtfläche von rund 7200 Quadratmetern fallen mit einer Größe von einem bis fünf Zimmern sehr unterschiedlich dimensioniert aus. Ergänzt werden soll das Ensemble durch Grünflächen vor dem Haus sowie weitere Spielmöglichkeiten. Für das Dach sind eine Fotovoltaik-Anlage, die Strom im Rahmen des GAG-Mieterstrom-Projekts „Veedelenergie“ liefern soll, sowie eine Begrünung geplant. Es sollen zahlreiche Bäume, Stauden und Gräser neu gepflanzt werden, auch eine „Öko-Insel“ für Klein- und Kleinstlebewesen ist geplant. Zum Ausgleich für die neu versiegelte Fläche soll außerdem extern eine Fläche in Rondorf ökologisch aufgewertet werden. Die Wärmeversorgung für die Objekte erfolgt über Abwasserwärme. Der Baustart soll im Spätsommer sein, rund zwei Jahre Bauzeit sind geplant.

Neben dem Neubauprojekt setzt die GAG parallel die Modernisierung ihrer vorhandenen Wohnungsbestände an der Südseite der Straße Am Bilderstöckchen fort. (bes.)



Unser **EXPRESS** zustellen:

Unterstützung in Müngersdorf, Bocklemünd und Stammheim gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

02203 1883 99

0175 999 44 00



bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Str. 10 · 51149 Köln

Schmuggel, Drogen, Schwarzarbeit – der Kölner Zoll kämpft an vielen Fronten

Sie haben 5 Mrd. Euro in die Staatskasse geholt

Schlagkräftig, wachsam und erfolgreicher denn je: Das Hauptzollamt Köln hat für das Jahr 2024 eine beeindruckende Bilanz vorgelegt. Fast fünf Milliarden Euro an Staatseinnahmen und spektakuläre Aufgriffe zeigen: Der Zoll ist und bleibt ein zentraler Pfeiler im Kampf gegen Schmuggel, Drogen, Produktpiraterie und Schwarzarbeit.

Köln. „Das Hauptzollamt Köln kann auch für das Jahr 2024 eine sehr erfreuliche Bilanz aufweisen. Mit Einnahmen von fast fünf Milliarden Euro leisten die Kölner Zöllnerinnen und Zöllner einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Staatseinnahmen. Auch bei der Bekämpfung des Drogen- und Tabaksmuggels sowie von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung liegen die Ergebnisse weiterhin auf hohem Niveau“, so Frank Denner, Leitender Regierungsdirektor vom Hauptzollamt Köln.

„Als größtes Ausbildungshauptzollamt in Deutschland, mit aktuell 385 Nachwuchskräften, werden wir auch unserer Verantwortung für den notwendigen Personalzuwachs des Zolls gerecht. Am 1. September habe ich die schöne Aufgabe, weitere 109 neue Auszubildende des mittleren und gehobenen Dienstes beim Hauptzoll-

amt Köln begrüßen zu dürfen.“ An den Gesamteinnahmen von fast fünf Milliarden Euro, hatte die Einfuhrumsatzsteuer, welche beim Import von Waren erhoben wird, mit rund vier Milliarden Euro den größten Anteil. Rund 577 Millionen Euro hat der Kölner Zoll an Verbrauchs- und Verkehrssteuern erhoben.

Die Anzahl der Zollanmeldungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 10,3 Millionen auf 10,5 Millionen leicht erhöht.

Zudem wurden im vergangenen Jahr durch die Zollämter Bonn, Gummersbach, Köln-West, Köln-Wahn und zum größten Teil beim Zollamt Flughafen Köln/Bonn Waren im Wert von rund 22 Millionen Euro beschlagnahmt.

„Hinter den mehr als 1.100 Aufgriffen stecken rund 376.000 gefälschte Taschen, Uhren, Schuhe, Brillen, Beklei-



Beamtinnen des Zolls auf dem Weg zu einer Kontrolle. Foto: Uwe Weiser



Egal ob illegaler Goldschmuck (Foto oben) oder Vapes und E-Liquids (u.), die Funde des Zolls waren vielfältig. Fotos: Zoll

dung, Mobiltelefone, gefährliches Kinderspielzeug aber auch ein Großaufgriff mit 23.000 Kilogramm gefälschtem Waschmittel aus dem Februar 2024“, erklärt Frank Denner.

Besonders bemerkenswert

war der Aufgriff eines Lkw im Juni 2024 mit fast dreizehn Tonnen Produktfälschungen, auf dem Weg aus der Türkei nach Nordrhein-Westfalen. Die mehr als 67.000 Trainingsanzüge, Jacken, Hosen, Babybekleidung, rund 3.500 Paar Schuhe sowie fast 4.500 Handtaschen hatten einen Originalwarenwert von mehr als vier Millionen Euro.

Bekämpfung des Rauschgiftschmuggels

„Fast jedes zweite Kilogramm Crystal (115 Kilogramm), beinahe jedes dritte Kilogramm Haschisch (287 Kilogramm) sowie rund ein Drittel der Gesamtmenge Marihuana (4.189 Kilogramm) der bundesweiten Zolljahresstatistik zogen Kölner Zöllnerinnen und Zöllner aus dem Verkehr. Bei Crystal hat sich unsere Aufgriffsmenge zum Vorjahr fast vervierfacht und bei Marihuana sowie Haschisch mehr als verdoppelt“, bilanziert Frank Denner.

Geschmuggelt wurden die Drogen überwiegend in Paket- und Briefsendungen, aber auch

in Autos, Reisebussen und Zügen. Einen außergewöhnlichen Volltreffer landeten zum Beginn des Jahres 2024 die Hundeführerinnen und Hundeführer mit ihren vierbeinigen Kolleginnen und Kollegen Scully, Finch, Paula und Abby am Flughafen Köln/Bonn. In nur zwei Nächten gingen ihnen 218 Kilogramm Marihuana mit einem Straßenverkaufswert von fast 5,5 Millionen Euro ins Netz, versteckt in Paketsendungen auf dem Weg aus den USA in die Niederlande.

Neben rund 1,3 Tonnen überwiegend unversteuertem Wasserpfeifentabak und fast 1.300 Litern unversteuerten Liquids, konnte der Kölner Zoll mehr als 3,8 Millionen unversteuerter Zigaretten aus dem Verkehr ziehen und somit die Vorjahresbilanz weit mehr als verdoppeln.

Spitzenreiter beim Schmuggel unversteuerter Zigaretten im Gepäck war im Mai des vergangenen Jahres ein Reiserückkehrer aus der Türkei. Er hatte zwei große Reisekoffer, randvoll mit fast 45.000 Zigaretten, dabei.

Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung

Die Beschäftigten der Finanzkontrolle Schwarzarbeit an den Standorten Köln, Bonn und Bergisch Gladbach, prüften im vergangenen Jahr mehr als 800 Arbeitgeber und leiteten über 5.000 Ermittlungsverfah-

ren ein. Zudem konnten mehr als 5.200 Ermittlungsverfahren abgeschlossen werden.

Die im vergangenen Jahr abgeschlossenen Ermittlungen führten zu Freiheitsstrafen von insgesamt 34 Jahren. Die aufgedeckten Schäden für die Sozialversicherung betrugen mehr als 40 Millionen Euro.

Was man mit 5 Milliarden Euro in Köln machen könnte

Als Kölner ist man Kummer gewohnt und um Galgenhumor nie verlegen. Daher haben wir einmal ausgerechnet, wofür die eingenommenen fünf Milliarden ausgegeben werden könnten, wenn sie denn komplett in den Kölner Haushalt fließen würden:

- 4,5 Nord-Süd-Stadtbahnen
- 7,3 Neubauten der Rodenkirchener Brücken
- 25 FC-Verpflichtungen von Lamine Yamal
- 32,7 Lanxess-Arenen
- 41,6 RheinEnergie Stadien
- 79,4 komplette FC-Kader
- 83,6 Fernsehturm-Sanierungen
- 90,9 Krankenhäuser
- 100 inklusive Sportparks
- 142,5 Schulen
- 277 Altenheime
- 14300 Jahre Philharmonie-Platz-Bewachung

Su säht mer en Kölle

Stätz

Ov Jeschäftsflück, Fraulückcher, Ohm odder Tant, ejal, jeder weiß wo dä Stätz hängt: Nämlich aan der Fott vun dem Pääd (Pferd) vum Fritz Willi III. (Friedrich Wilhelm III.) op dem Heumaat. Stödiich (stattlich) setz dä Künning do op singem Pääd un lo't op de Friedrich-Wilhelm-Stroß, wie de Mark-

mannsjass domols heeß, un dat zick dem Jahr 1878.

Mer trifft sich ungerm Stätz, wa'mer för e Beispill e Jängelche (ein Spaziergang) durch de Stadt maache well. Half Kölle trifft sich ungerm Stätz. En zicklang fohr de Elektrische (Straßenbahn), de Linie 18, öm dä Stätz eröm.

Pärche hann sich ungerm Stätz jetroffe, öm met der 18 för ze knuutsche en der Künningfors ze fahre.

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag

Kuriose Antworten auf Alltagsfragen



Warum verfolgt mich mein Duschvorhang?

Ice, Ice, Baby! Was haben Sie AN und IN der Waffel?



Das große Eis-Quiz

schnell. schneller.

sonntag EXPRESS

Der neue Hyundai INSTER 100 % elektrisch.



Finanzierung mtl. für: 129,- EUR¹

Der neue Hyundai INSTER überzeugt mit modernem Design, 100 % Elektroantrieb und einer alltagstauglichen Reichweite von bis zu 327 km – ideal für Stadt und Pendelstrecken.

Entdecken Sie das neue Fahrerlebnis schon ab 129 € monatlich¹. Jetzt überall bei Procar Automobile in Köln.

Muster-Angebot für Ihre Hyundai Ziel-Finanzierung: Hyundai INSTER Select 71 kW

Fahrzeugpreis	23.900 EUR
Anzahlung	999 EUR
Nettodarlehensbetrag	19.990 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	20.000 Km
48 mtl. Raten à	128,84 EUR
Schlussrate	14.770,20 EUR
Gesamtbetrag	20.954,52 EUR
Effektiver Jahreszins	1,39 %
Gebundener Sollzinssatz p.a.	1,38 %
Finanzierungsrate:	128,84 EUR¹

Hyundai INSTER Select 71 kW (97 PS) Batterie 42 kWh: Energieverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO2-Klasse: A. Elektrische Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 327 km.

Procar Automobile

Robert-Perthel-Straße 1, 50739 Köln
Clevischer Ring 129, 51063 Köln
Raderthalgürtel 1A, 50968 Köln
www.procar-automobile.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

8 Jahre Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.
¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 1.390 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.08.2025.



Der neue Super-Sauger

Köln. Im Kampf gegen Müll und Dreckecken in der Stadt haben die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln eine neue Waffe. Der Gerätepark wurde um 14 vollelektrische Abfallsauger erweitert. Sie funktionieren ähnlich wie Haushaltsstaubsauger, haben aber ein Fassungsvermögen von 240 Litern. Ein großes Saugrohr erleichtert

dabei die Aufnahme von losem Müll wie To-Go-Verpackungen oder Getränkeflaschen und -dosen.

„Die Stadtsauger sind eine echte Hilfe für die Stadtreinigung. Sie sind sehr wendig, arbeiten leise und sind sehr ergonomisch in der Bedienung“, sagt Mike Gibki, Projektleiter für den Einsatz der neuen Stadtsauger.

Mega-Show im Kölner Stadion zum 50. Jubiläum

Hündin Numa bellte unentwegt. Ob vor Aufregung oder aus lauter Vorfreude, das wusste niemand so richtig. Herrchen Wolfgang Niederdecken (74) ließ hingegen alle an seiner Gefühlswelt teilhaben. Mit Blick in das Rheinenergie-Stadion, wo derzeit nach der Kölner Aufstiegssaison der Rasen abgetragen wird, ließ der Musiker öffentlich die Katze aus dem Sack.

VON MARCEL SCHWAMBORN
UND DANIELA DECKER

Köln. „Jetzt machen wirs“, sagte der Sänger und schwelgte in Erinnerungen: „Natürlich kribbelt es jetzt schon. Es ist mein Wohnzimmer, ich habe hier wer weiß wie viele tolle Bands gesehen, aber ich verbinde es natürlich auch mit Fußball. Es fühlt sich total gut an. Hier habe ich mein erstes FC-Spiel an der Seite meines großen Bruders Heinz gesehen – einen 4:0-Sieg gegen Nürnberg.“

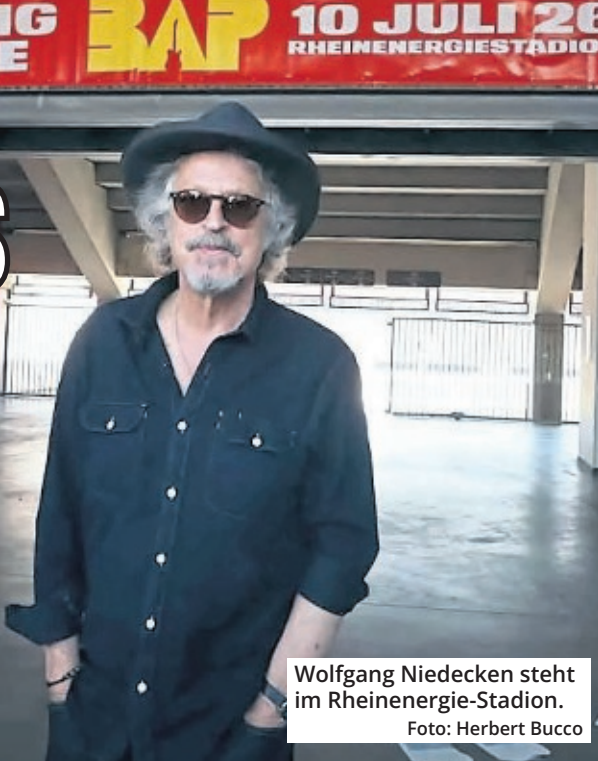
Das kommende Jahr wird für ihn und die Kölschrock-Legenden von BAP ein ganz besonderes. Ende März feiert der Sänger seinen 75. Geburtstag mit einer ausverkauften Show in der Philharmonie.

Aber es kommt noch viel doller. Am 10. Juli 2026, es ist ein Freitag, spielt BAP ein gigantisches Jubiläumskonzert im Rheinenergie-Stadion. Zum 50-jährigen Bestehen der Band wird das ganz große Besteck aufgefahren.

Der Vorverkauf zum bis dato größten BAP-Konzert aller Zeiten ist bereits angelaufen. Im Herbst geht die Band dann auch noch auf Jubiläumstour.

Aktuell schwimmen die Kölner Legenden dank der „Zeitreise“-Tour auf einer enormen Erfolgswelle. „Wir haben wieder Leute in die Konzerte gekriegt, die über Jahre nicht mehr da waren“, freut

**BAP:
Größtes
Konzert
aller
Zeiten**



Wolfgang Niedecken steht im Rheinenergie-Stadion.
Foto: Herbert Bucco

sich der Sänger. In diesem Sommer stehen noch zahlreiche Open-Air-Shows an, die meisten davon sind ausverkauft. Danach folgen 25 Auftritte von Niedeckens Solo-Programm „Zwischen Start und Ziel“.

Gut eine Woche vor dem Fußball-WM-Finale in New Jersey (USA) steigt dann in Müngersdorf die große Geburtstagsparty für die Musik-Legende.

„Ich hatte immer Bedenken“, gab Niedecken zu. „Wir empfinden uns als die Band der Leute und spielen gern kleinere Konzerte, auch in der Provinz. Zudem spiele ich einfach zu gern möglichst oft live, deshalb habe ich mich immer gegen große Stadionauftritte gewehrt. Aber diesen Abend ist ein Sahnehäufchen.“

Der letzte Kick sei schließlich der Auftritt vor einem Jahr bei Peter Maffay gewesen. Als er dort für zwei Songs mit auf der Bühne stand, packte ihn die Begeisterung. Au-

ßerdem hat ihm die Euphorie rund um die „Zeitreise“-Shows die Angst vor der großen Stadion-Nummer genommen. Das Live-Album sorgte für den 13. Nummer-eins-Erfolg in den deutschen Albumcharts – Rekord für eine Band in Deutschland.

Lutz Wingerath, Geschäftsführer der Kölner Sportstätten, hatte immer wieder bei Niedeckens FC-Besuchen am Thema gearbeitet. „Es war immer mein Ziel, dass er mal mit BAP hier im Stadion spielt. Mit diesem Konzert geht für mich ein Traum in Erfüllung. Nicht nur ich freue mich, sondern die gesamte Stadt und viele, viele Musikfreunde aus ganz Deutschland werden sich für dieses Heimspiel von Wolfgang Niedecken begeistern. Das wird ein emotionales Highlight.“

Auch Konzertveranstalter Dieter Semmelmann, der seit

über 15 Jahren die Tourneen der Band organisiert, ist voller Euphorie. „Im schönsten Stadion Deutschlands, in der schönsten Stadt der Welt – das ist das Event, das Köln 2026 braucht“, jubelte er beim Pressesgespräch.

Auch wenn es bis zum Auftritt noch über ein Jahr dauert, bastelt der Band-Chef schon am Programm. „Ich weiß schon, womit es am Abend losgeht und womit das Konzert aufhört. Dazwischen werde ich rund 30 Titel setzen, die sich täglich verändern. Klar ist aber, dass es Songs werden, die allen Ansprüchen genügen müssen. Wir werden Lieder spielen, die alle Leute kennen und die auch nach Müngersdorf passen.“

Zweimal im Jahr 1982 und einmal 1999 durften BAP be-reist im Vorprogramm der Rol-ling Stones im FC-Tempel spie-len, nun freuen sie sich auf ein komplett eigenes Konzert. Die drei Auftritte hat Niedecken noch „wie einen Film“ vor Augen.

SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,- Alle Gleitsichtbrillen 249,-






2.
Brille
Einstärken **129,-**
Gleitsicht **229,-**

3.
Brille
Einstärken **99,-**
Gleitsicht **199,-**

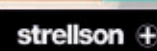
4.
Brille
Einstärken **99,-**
Gleitsicht **199,-**

EINFACH ALLES INKLUSIVE

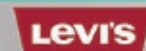

 Premium Markengläser aus NRW


 Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur


 Internationale Markenbrillen


 gilt für das komplette Sortiment





SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

jetzt 43x in NRW

www.smileoptic.de

Smile Optic gehört zur Optik John GmbH VonderWittumstraße 35/1149 Köln

50126 Bergheim 50667 Köln-City 50677 Köln-Südwest 50733 Köln-Nippes 50823 Köln-Ehrenfeld 50931 Köln-Lindenthal 51065 Köln-Mülheim 51069 Köln-Dellbrück 51143 Köln-Porz 53111 Bonn 53757 Sankt Augustin 53773 Hennef 53840 Troisdorf	51070 Köln-Rheinbach QUINCY Breite Straße 80-90 Bonnen Straße 12 Heimer Straße 220 Venloer Straße 380 Dürenner Straße 225 Gelsen Wiener Platz Dellbrücker Hauptstraße 94 Friedrich-Ebert-Platz 8 Poststraße 34 HUBBARD Ronsucciallee 16 Frankfurter Straße 96 Thronsdorfgärten	Tel. 02271/9883881 Tel. 0221/42079390 Tel. 0221/30190270 Tel. 0221/16791630 Tel. 0221/48511090 Tel. 0221/80066777 Tel. 0221/96978585 Tel. 0221/29720928 Tel. 02208/3591327 Tel. 02208/61997735 Tel. 02241/9118610 Tel. 02242/8732703 Tel. 02294/19781796
---	--	--

[www.rheinische-anzeigenblaetter.de](#)

SUMMER SALE

EXKLUSIV IN
 Köln Porz-Lind, Bornheim,
 Frechen, Bergheim und
 Köln-Gremberghoven

DONNERSTAG

3.

JULI

FREITAG

4.

JULI

SAMSTAG

5.

JULI

In Bornheim bis 21 Uhr

Exklusiv mit der porta CARD

EXKLUSIV FÜR SIE

20%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber *¹

0%

FINANZIERUNG ohne Anzahlung

BIS ZU **36** MONATE.^{*3}

Exklusiv mit der porta CARD

EXKLUSIV FÜR SIE

50%

BIS ZU

AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

Besser gleich zu porta.

In Bornheim
Feierabend Shopping
Fr. 04.07. bis 21 Uhr

AKTIONSPROGRAMM

- Sekt und alkoholfreie Cocktails
- Kleinigkeiten zum Knabbern
- Bis 20 Uhr: Spiel und Spaß im **portalino**

SCHWEINESTEAK
mit Kräuterbutter und mediterranem Kartoffelauflauf

~~10.⁵⁰~~

je 8.⁹⁰

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 03.-05.07.2025. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

*¹ Rabatt nur gültig für porta CARD Inhaber. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe gegen Vorlage der porta CARD bis 05.07.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *² Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Onlineshop sowie die Marken Oster, Decker und Burnout Kitchen. Gültig für alle Küchenholzteile. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe bis 05.07.2025. *³ 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 05.07.2025.

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park Tel.: 0 22 03 90 42-0 | **50126 Bergheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | **51147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastrasse • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | **53332 Bornheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim Alexander-Bell-Straße 2 Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | **50226 Frechen** Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

Stellenmarkt

Stellenangebote

Aktive/r Rentner/in für den Veranstaltungsservice Ökomarkt gesucht (kein Verkauf!). Minijob, Freitag und Samstag nachmittags für 3 – 4 Stunden in Köln-Lövenich. Führerschein Klasse B wird vorausgesetzt. Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf unter 02234-2093550 oder eine E-Mail an: bewerbung@agrarkonzept.de

Bügelhilfe mit Laden- und Fachkenntnissen 30 Std/Woche für Textileinreinigung in Sülz gesucht. Tel.: 0221-16996139

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 Jahre ☎ 0175-8231548

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Gebäudereinigung sucht m/w/d in Teilzeit/Minijob ab 16.30 Uhr gute Reinigungskräfte, Universitätsstraße und Maarweg. ☎ 0173-5688514

Haushaltshilfe für 2 Personen, Einfamilienhaus, 3x 6 Std. = 18 Std./Woche nach Köln-Weiden gesucht. Bewerber sollten über entsprechende Erfahrung verfügen. ☎ 02234-942525

Hausmeister in Vollzeit, m/w/d für Immobilienverwaltung im Kölner Raum mit Handwerkerkenntnissen, gesucht, FS Klasse B Voraussetzung, PKW wird gestellt. Bewerbung unter ☎ 0221-9589738

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

Helfer/in für Lager/Versand/Produktion für gut bezahlte Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Kundenberater gesucht, freie Zeiteinteilung plus faire Bezahlung: 0173-2656653

Montagehelfer/in für gut bezahlte unbefristete Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Reinigungskraft (w/m/d) für die Kindergartenreinigung auf Minijob nach Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit: Montag bis Freitag ab 16.30 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz, 0221-851143.

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büroreinigung gesucht. Arbeitsort: Innenstadt. Arbeitszeit: Montag - Freitag 06:00 - 07:45. Mehrarbeit eventuell möglich. ☎ 0221-1690740 oder 0176-30731991. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Rezeptionist und Reinigungskraft für Hotel im Gremel gesucht! Wohnung auch möglich! (Kontakt: ☎ 02203-96999, Email: in fo@aoc-hotel.de)

Arbeitsangebote

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Minijob (m/w/d) für 2 Stunden täglich (Uhrzeit 13:00 bis 15:00 Uhr) in unserer Gorkantline für die Kesselreinigung in Köln-Poll gesucht. Sie sind zuverlässig und arbeiten gerne im Team, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Firma ABAKUS GmbH ☎ 0176-30121718

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Putzhilfe für Rentner nach Gremberghoven gesucht, 1x die Woche für 2 Std. ☎ 02203-1368669

Reinigungskraft 1 x wöchentl. auf Minijob Basis nach Köln für 3 Treppenhäuser 150,- € mont. gerne auch Rentner 0173-5729844

Reinigungskraft 2 x wöchentlich 3 bis 4 Stunden nach Köln-Weiden gesucht. ☎ 0175-8389189

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob für unsere Objekte in der Kölner Innenstadt, nahe Neumarkt, gesucht. AZ: Mo - Fr 6.30 - 8.15 Uhr oder 08.00 - 9.45 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz 0221-851143

Suche Pflegerin für meine Tochter, behindert, (24 Jahre) in Vollzeit, scharifi@msa-info.net oder 0179-7726206

Zuverlässige Haushaltshilfe nach Neu-Ehrenfeld, 4 Std. einmal wöchentlich gesucht. ☎ 01590-1108300

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus ☎ 0152-18660949

Ich suche Malerarbeiten, Streichen, Fliesenarbeiten, Trockenbau, preiswert. ☎ 0172-1438730

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Ihre Anzeigen auch online!



YOURJOB.de
In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Fahrer

(m/w/d, FS-Kl. B) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Minijob-Basis gesucht. Deutsch in Wort u. Schrift erforderlich. Gerne auch aus der Generation 60+.

Telefon 0221-92230789 oder E-Mail: koeln@engler-transfer.de

E-Scooter-Crash auf den Ringen - Täter hatte eine Fake-Identität

Unter falschem Namen unterwegs

Weil sich manche Nutzer nicht mit ihrer richtigen Identität bei Leih-Scooter-Firmen anmelden, bleiben Straftaten ungeklärt – etwa Körperverletzung oder Unfallflucht. Die Stadt erwägt nun verschärfte Regeln.

VON TIM STINAUER

Köln. Ohne starke Medikamente seien die Schmerzen kaum auszuhalten, sagt Silke Engler. Auch mehr als zwei Monate nach dem Zusammenstoß mit einem E-Scooter auf den Ringen ist die freiberufliche Regisseurin weiter krankgeschrieben. Ihre Bizepssehne ist angerissen, fünf Rippen gebrochen. Anfangs sprachen die Ärzte nur von einer einzigen gebrochenen Rippe, inzwischen haben sie ihre Diagnose korrigiert. Eine vollständige Heilung kann Monate dauern. „Dieser Unfall hat große Auswirkungen auf mich und auf meine berufliche Existenz.“ Und möglicherweise auch bald für die Verleiher von E-Scootern. Denn die Stadt Köln erwägt, ihre Regeln für die Firmen zu verschärfen.

Folgen für den E-Scooter-Fahrer, der an jenem 6. April gegen 18.40 Uhr am Friesenplatz mit einem Leihgerät der Firma Bolt unterwegs war, hat das Geschehen indes keine. Und das, obwohl der Zusammenstoß mit Silke Engler genau vor den Linsen der polizeilichen Videokameras geschah – und obwohl der Mann, der der 48-Jährigen wegen eines Fahrfehlers den Weg versperrt hatte, so dass sie mit ihrem Fahrrad nicht mehr bremsen konnte, mit Namen, Adresse

und Telefonnummer bei Bolt registriert war.

Aber wie sich inzwischen herausgestellt hat, waren seine Angaben gefälscht. Der Mann sei offenbar mit einer kompletten Fake-Identität unterwegs gewesen, bestätigt Oberstaatsanwalt Ulrich Bremer auf Anfrage des Kölner Stadt-Anzeigers. Weil der Scooter-Fahrer direkt nach dem Unfall flüchtete, wird er vermutlich für immer unerkannt bleiben. Mittlerweile ist das Verfahren eingestellt worden.

Stadt will keine Fake-Identitäten von Nutzern mehr akzeptieren

Silke Engler ist fassungslos. „Es kann doch nicht sein, dass man mit gefälschten Angaben einfach ein Fahrzeug leihen und damit Straftaten begehen kann“, sagt sie und findet: „Das ist eine Gesetzeslücke, die dringend geschlossen werden muss.“ Ihr Versuch, Schmerzensgeld und Verdienstausschlag geltend zu machen, richtet sie jetzt an die Firma Bolt – Ausgang ungewiss.

Dass sich Kunden von E-Scooter-Verleihern bei der Anmeldung nicht mit einem Ausweis oder Führerschein identifizieren müssen, sieht man in vielen Städten als Problem. In Gelsenkirchen etwa gab es zwei Unfälle mit Toten,

involviert waren auch Leih-Roller, aber die Fahrer konnten nie ermittelt werden, weil auch sie sich mit falschen Personalien registriert hatten. Die Stadt reagierte und machte den Verleiherfirmen zur Bedingung, dass sich ihre Kunden fortan bei der Registrierung sicher identifizieren müssen. Zum Beispiel über die Prüfung des Personalausweises. Die Stadt mache daher nur noch Verträge mit Verleihern, die eine sichere Zuordnung ihrer Fahrer garantieren können, erklärte die Stadt Gelsenkirchen auf Anfrage. Aber das will offenbar niemand. Die Folge: Die Anbieter Bolt und Tier zogen sich vor einem Jahr aus Gelsenkirchen zurück. In der Stadt gibt es seitdem keine E-Scooter mehr zum Ausleihen. Das Verwaltungsgericht gab dem Vorgehen der Stadt recht.

Ein Sprecher von Bolt sagt auf Anfrage, es gebe in Gelsenkirchen keine dauerhafte Verbannung von E-Scootern. „Vielmehr hat die Stadt eine Vorgabe erlassen, die nach unserer Auffassung rechtswidrig ist und derzeit gerichtlich überprüft wird. Bis zur abschließenden Entscheidung ruht unser Betrieb in Gelsenkirchen vorübergehend.“ Der Sprecher stellt klar: „Ein Upload von Personalausweis oder Führerscheindokumenten wird von allen großen Anbietern in Deutschland aus Gründen der Nutzerfreundlichkeit derzeit nicht vorgeschrieben.“ Aber „selbstverständlich“ stelle man den Behörden in allen

deutschen Städten auf Anfrage „uns zur Verfügung stehende Daten“ bereit und kooperiere „uneingeschränkt im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften“.

Das Ergebnis des Rechtsstreits um verschärfte Anmeldeeregeln in Gelsenkirchen wird in vielen deutschen Stadtverwaltungen mit Spannung erwartet. Denn dass Mieter von E-Scootern mit Fake-Identitäten Unfälle bauen oder andere Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten mit den Elektrorollern begehen und anschließend nicht ermittelt werden können, ist beileibe kein Einzelfall. Das erwartete Urteil könnte daher eines mit Signalwirkung sein, andere Kommunen könnten dem Beispiel der Ruhrgebietsstadt folgen. Auch Köln.

Verleiher klagen gegen verschärfte Anmeldeverfahren

Derzeit enthielten die sogenannten Sondernutzungserlaubnisse für die E-Scooter-Verleiher in Köln keine Verpflichtung, die Identität ihrer Kunden zu klären, teilt Stadtsprecher Robert Baummann mit. Aber: „Die Stadtverwaltung Köln denkt darüber nach, eine Verpflichtung zur Identitätsprüfung in die Kölner Sondernutzungsgenehmigungen aufzunehmen. Interessant wird dafür auch die richterliche Entscheidung zum Fall in Gelsenkirchen sein.“ Die Kölner Verwaltung sei zudem in regelmäßigem Austausch mit

anderen Kommunen, beispielsweise Hamburg, Berlin und München, „und wird auch dort nach den bisherigen Verfahren und Erfahrungen fragen“.

In Gelsenkirchen, das seit nunmehr einem Jahr frei von Leihrollern ist, ist inzwischen ein interessanter Trend zu beobachten, berichtet Stadtsprecher Schulmann. „Immer mehr Menschen kaufen sich privat einen E-Scooter, packen den in den Kofferraum, stellen ihr Auto zum Beispiel auf Park-and-Ride-Plätzen ab und fahren die letzte Strecke mit dem Roller.“

Silke Engler kann zumindest neue Hoffnung schöpfen. Sie hat sich bei der Staatsanwaltschaft gegen die Einstellung der Ermittlungen beschwert – mit Erfolg. Nach Angaben von Behördensprecher Ulrich Bremer ist das Verfahren wieder aufgenommen worden. Fotos des Unfallverursachers aus der Videoüberwachung wurden in die polizeiinterne Intranet-Suche eingestellt. Ob ein Beamter oder eine Beamtin den Tatverdächtigen dort wiedererkannt hat, ist noch unklar. Für eine Öffentlichkeitsfahndung mit Bildern indes reicht der Tatvorwurf der fahrlässigen Körperverletzung nicht aus. Dazu müsste es sich laut Gesetz um eine „Straftat von erheblicher Bedeutung“ handeln.

THEATERABO

Rathausaal Porz 2025/26

jeweils 20 Uhr

Kalter weißer Mann

Samstag, 4.10.2025

Mein Name ist Erling

Samstag, 29.11.2025

Drei Männer und ein Baby

Samstag, 13.12.2025

Es ist nur eine Phase, Hase

Samstag, 7.3.2026

Der Vorname

Samstag, 25.4.2026

**Bürgeramt: 105 Euro
Kölnticket: 115 Euro**

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnticket Hotline 0221 2801 & westticket bonnticket

T: 0221 221-97333



Stadt Köln

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?



Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99

☎ 0175 999 44 00

☎ bewerbung@rdw-koeln.de

☎ www.zusteller-jobs.net

RDW

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Unsere Zeitung zustellen!



Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99

☎ 0175 999 44 00

☎ bewerbung@rdw-koeln.de

☎ www.zusteller-jobs.net

RDW

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Die Karten können sowohl über Desktop- als auch über Mobilgeräte genutzt werden. Foto: StEB Köln

Köln. Köln geht beim Thema Starkregen wieder voran – und zwar in 3D! Als erste deutsche Großstadt hatte die Domstadt schon 2017 Starkregengefahrenkarten veröffentlicht. Jetzt legen die StEB Köln nach: Mit einer neuen Generation an Karten, die das Risiko für Überflutungen so anschaulich machen wie nie zuvor.

Denn wer glaubt, Starkregen sei ein abstraktes Problem, wird beim Blick auf die neuen Darstellungen schnell eines Besse-

ren belehrt. Mit beeindruckenden 3D-Visualisierungen zeigt die Anwendung, wie sich Wassermassen durch die Straßen wälzen, wo das Wasser ansteigt und welche Gebäude besonders betroffen sein könnten. Nutzer können einzelne Häuser aus allen Blickwinkeln betrachten und sogar sehen, wie hoch das Wasser bei bestimmten Szenarien stehen würde.

Die Technik dahinter: eine hydrodynamische Simulation mit hochaufgelöster Räumlichkeit.

Innerhalb von Sekunden simuliert das Tool verschiedene Starkregenszenarien – realistisch, detailliert und kostenlos. Alles, was man braucht: ein Internetanschluss. Die Karten können sowohl über Desktop- als auch über Mobilgeräte genutzt werden.

Besonders praktisch: Die Karten zeigen auch, wo Straßen nicht mehr befahrbar wären. Eine Videofunktion macht das Regeneignis in Zeitraffer erlebbar, Luftbilder sorgen für den realitätsnahen Kick. Eine echte

Hilfe für alle, die sich und ihr Eigentum besser schützen wollen.

Ob Hausbesitzer, Mieterin oder einfach neugieriger Kölner: Diese Karten sind für alle da, die wissen wollen, ob ihr Zuhause im Ernstfall im Trockenen bleibt oder nicht. Die Gefährdung durch Starkregen wird hier nicht nur sichtbar, sondern greifbar:

www.hw-karten.de
Hinweis: Die 3D-Ansicht erscheint erst nach Klick auf den Button Starkregen.

ALEXIANER

SOMMERFEST

29.06.2025

11:00 - 17:00 Uhr

11:00 Uhr Sonntagsgottesdienst auf der Festwiese

13:00 Uhr Buntes Bühnenprogramm, herzhafte und süße Leckereien, Kinderspaß und vieles mehr

Kölner Straße 64 | 51149 Köln

Linie 7 der KVB, Haltestelle: Ensens-Kloster

Parkplätze auf dem Gelände

Alexianer

Die Bundespolizei bezieht ihre neuen Räume im Hauptbahnhof

Ende der Containerwache

Der Bundespolizeicontainer am Breslauer Platz hat ausgedient. Foto: Bucco

STIEBEL ELTRON

08.07.2025

WÄRMEPUMPEN-INFOTAG

10:00 bis 17:00 Uhr

Poller Kirchweg 118, 51105 Köln

Wärmepumpe?

Ich will 'ne Stiebel!

Sicher und sparsam heizen!

Technik zum Wohlfühlen

www.stiebel-eltron.de/meinstiebel

Unsere Highlights für den Tag

Präsentation innovativer Wärmepumpenlösungen

Vortrag „Worauf es bei Wärmepumpen in der Sanierung ankommt“

Sofortplanung und Umsetzungsempfehlung für Ihr Projekt

Aktuelle Informationen zum Förderservice

Ihr Wärmepumpen-Partner vor Ort:

PAUL

SANITÄR HEIZUNG KLIMA

Paul SHK

Poller Kirchweg 118 | 51105 Köln

Tel. 01579-2380550 | www.paul-shk.de

Anmeldungen unter: info@paul-shk.de

Nach acht Jahren verschwindet ein Provisorium am Kölner Hauptbahnhof: Die Container der Bundespolizei auf dem Breslauer Platz werden abgebaut. Die Wache, die wegen eines Wasserschadens geschlossen und saniert werden musste, hat seit wenigen Tagen wieder im Kölner Hauptbahnhof geöffnet.

Bus und Bahn to go mit neuer App

Köln. Mit der App „myGO“ bringt go.Rheinland eine umfassende digitale Lösung für den öffentlichen Nahverkehr im Rheinland an den Start. Die Anwendung, entwickelt auf Basis der zentralen Vertriebsplattform des Aachener Verkehrsverbundes (AVV), ermöglicht die bequeme Planung, Buchung und Verwaltung von Fahrten mit Bus und Bahn – inklusive Echtzeitinformationen, Ticketkauf und Aboverwaltung. Die App entstand in Kooperation mit dem Nahverkehr

Westfalen-Lippe sowie den rheinland-pfälzischen Partnern SPNV-Nord und ZÖPNV Süd. Durch ihren modularen Aufbau ist sie auch für weitere Verkehrsverbünde nutzbar. Neben regionalen Verbindungen zeigt „myGO“ bundesweit Bus- und Bahnverbindungen an, erlaubt den Kauf des Deutschlandtickets und unterstützt den eazy.nrw-Tarif per Check-in/Check-out-Verfahren. Die App ist ab sofort kostenfrei im Apple App Store und bei Google Play erhältlich.

Wasser völlig zerstörten Bahnhofswache ausziehen. Seit 2017 arbeitete sie zunächst in vier eilig aufgestellten Containern auf dem Bahnhofsvorplatz und seit 2019 in einem Containerdorf auf dem Breslauer Platz. Die Beamten der Bundespolizei sind nun für Bürgerinnen und Bürger in der

B-Passage unterhalb Bahnsteig 1 ansprechbar. Das bisherige Provisorium, die Containerwache auf dem Breslauer Platz, wird in den nächsten Tagen an die Deutsche Bahn AG übergeben und in der Folge abgebaut. „Mit den neuen Räumlichkeiten verfügen wir nun über eine moderne

Pinguin-Küken Pinte ist tot

Riehl. Es war eine kleine Sensation und eine außergewöhnliche Pfleger-Tier-Geschichte dazu: Als ersten Nachwuchs bei den Humboldt-Pinguinen seit 15 Jahren präsentierte der Kölner Zoo Boba und Pinte Ende April. Während Boba sich prächtig entwickelte, fand der Tierpfleger Julian Heck (Foto) den nur 115 Gramm schweren Bruder Pinte frierend und dem Tode nahe vor der Nisthöhle. In einem Brutschränkchen fuhr Heck mit dem winzigen Vogel nach Hause und pöppelte ihn mit Heringspüree auf. Pinte, der seinen Namen von Hecks Kindern erhielt, kam zu Kräften – Ende vergangener Woche wog er bereits 1400 Gramm und wurde dreimal pro Tag von den Tierpflegern im Zoo gefüttert. Der „Kölner Stadt-Anzeiger“ berichtete zuvor noch, wie Julian Heck Pinte zu Hause pflegte und ihm so das Leben rettete. Jetzt ist Pinte gestorben – gänzlich überrascht hat das die Tierpfleger um Julian Heck indes nicht. Der kleine Pinguin hatte nur sehr langsam an Gewicht gewonnen und in den letzten Tagen sogar abgenommen. „Anscheinend waren die Spätfolgen der anfänglichen Unterkühlung und das vergleichsweise noch geringe Gewicht dann doch zu viel“, teilt ein Zoo-Sprecher mit. Seinem Bruder Boba geht es dem Zoo zufolge „unverändert gut“.

heimWatt

machWatt. Mit heimWatt.

Jetzt beraten lassen - morgen profitieren!

INFOTAGE

4.-6. Photovoltaik & Juli Wärmepumpen

Fr. & Sa. 10-17⁰⁰ So. 12-17⁰⁰

Informiere dich kostenlos, kompetent & unverbindlich am Zollstockgürtel 41 in 50969 Köln. Wir freuen uns auf dich!

Jetzt mit neuem Standort in Köln!

Ohne Anmeldung!

heim-watt.de • anfragen@heim-watt.de • 0221 46682300

Photovoltaik • Wärmepumpen • Energiemanagement

ANZEIGE

„Wer bei Heizung und Strom nicht handelt, der zahlt drauf!“ -

heimWatt berät kostenlos im neuen Showroom am Zollstockring in Köln

Die Wärmepumpenförderung steht mal wieder auf der Kippe. Es wird erwartet, dass die Bundesregierung die Fördersätze nach unten anpassen lassen wird. Dabei bricht ein neues Zeitalter an: Wer effizient und günstig heizen möchte, der benötigt eine Wärmepumpe und günstigen Strom. Denn: eine Wärmepumpe wird mit bis zu 70 % vom Staat gefördert. Und günstigen Strom gibt es, dank Photovoltaik, Energiemanagement und dynamischen Stromtarifen inzwischen ab 15 Cent pro kWh. „Es hat ein neues Zeitalter der Energieversorgung für Einfamilienhäuser begonnen. Wer bei Heizung und Strom nicht handelt, der zahlt drauf – jeden Monat. Bis zu 1.200 Euro Ersparnis im Jahr können wir bei den laufenden Kosten mit unserem Energiemanager smartY erzielen“, sagt Malte Twesten. Er ist Geschäftsführer der heimWatt GmbH, einem der größten und innovativsten Handwerksbetriebe für Wärmepumpen, Photovoltaik und Energiemanagement in Norddeutschland. Energiesysteme müssen heute intelligent vernetzt und effizient installiert. Das Handwerk ist bei uns digital und das können die kleinen Betriebe kaum mitgehen. Wir haben zudem extra Musteranlagen nachgebaut, an denen wir vor Ort in Ruhe das Prinzip einer Wärmepumpe und worauf es ankommt, erklären können“, so Twesten. Ebenso gibt es diese Musteranlagen bei heimWatt für Photovoltaik und das Energiemanagement. „Das ist das starke Trio, welches die meisten Kunden bei uns erwerben. „Dieses Paket bieten nur wenige an und wenn sind es große, unpersönliche Unternehmen oder Stromkonzerne. Wir sind aber nahbar und erreichbar“, so Twesten. Besonders nahbar geht es bei den Infotagen von heimWatt in Köln (Freitag 4.7. – Sonntag 6.7.) zu. Dann öffnet die heimWatt GmbH in Köln Zollstock ihre Türen und das Team berät kostenlos. „Am besten ist es doch noch immer sich ein eigenes Bild vor Ort zu machen. Wir hören zu und geben eine erste Einschätzung“, so Twesten. „Wir arbeiten dabei mit Lösungen von WOLF, einem der besten Anbieter Hand in Hand. Das macht uns stolz und sichert Qualität und Service für unsere Kunden“, freut sich Twesten. Ein Besuch an den Infotagen ist unverbindlich und ohne Anmeldung möglich. Die heimWatt GmbH zählt dabei im Nordwesten Deutschlands zu einem der größten Anbieter. „Wir sind bereit und freuen uns auf alle, die uns bei den Infotagen besuchen“, sprüht Malte Twesten voller Energie. Die Experten von heimWatt freuen sich auf Ihren Besuch am Standort Zollstockgürtel 41, 50969 Köln vom 4. – 6. 7. 2025 (Fr. und Sa. 10 – 17 Uhr; So.: 12 - 17 Uhr).

Schon was vor am Wochenende?

Rodenkirchener Sommertage

6. Juli

Köln-Rodenkirchen

www.treffpunkt-rodenkirchen.de

Unterstützt durch KölnBusiness

TREFFPUNKT RODENKIRCHEN